

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Donnerstag, dem 06.04.2017 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 19:30 Uhr

Ende 23:30 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

2. Vize Bgm. Monika Hobek-Zimmermann, BA

3. gf. GR. Doris Botjan

4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler

5. gf. GR. Nikolaus Brenner

6. gf. GR. Ing. Werner Deringer

7. gf. GR. Philipp Steinriegler

8. gf. GR. NAbg. Ing. Christian Höbart 9. gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb

10. GR. Mag. Gabriele Pollreisz

11. GR. Patrick Slacik

12. GR. Julian Brenner

13. GR. Helmut Nossek

14. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal

15. GR. Benjamin Pollreiß

16. GR. Gabriela Müllner

17. GR. Ing. Martin Cerne

18. GR. Michaela Jaros

19. GR. Johann Wegschaider

20. GR. Kurt Matejcek

21. GR. Claudia Kantner

22. GR. Ludwig Hofstädter jun.

23. GR. Martin Kowatsch

24. GR. Carina Matejcek, BEd

25. GR. Mag. Katharina Brandstetter

26. GR. Mag. Stephan Waniek

27. GR. Ing. Dominic Gattermaier

28. GR. Stefan Berndorfer

29. GR. Wolfgang Preiszler, BA

30. GR. Markus Tiroch

31. GR. DI Jörg Brodersen MAS MSc

32. GR. Mag. (FH) Christoph Lehner

33. GR. Johannes Pressler, BA

Entschuldigt abwesend waren: -----

Verspätet gekommen sind: -----

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Schriftführer: AL Michael Fajkis und AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber

Anwesend waren außerdem: Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, Elisabeth Manz, Gerald Förster

**Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung ist beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.
- Vor Eingang der Tagesordnung weist der Bürgermeister Robert Weber, MSc darauf hin, dass der Top 5: Beschlussfassung über die Beiziehung eines Experten zum TOP 6 (vormals TOP 3) richtiggestellt wird.
- Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **sechs** Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt sind.
Fünf davon betreffen den öffentlichen Teil der Sitzung, **einer** den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2017
2. Beschlussfassung über die Auflösung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Transparenz & Öffentlichkeitsarbeit
3. Ergänzungswahl von Mitgliedern der Gemeinderatsausschüsse

3a. Dringlichkeitsantrag der NEOS – Berichte zum Rücktritt von Elisabeth Manz in Gemeindemedien

4. Rechnungsabschluss 2016
5. Beschlussfassung über die Beiziehung eines Experten zum TOP 6
6. Beschlussfassung über den Abschluss von Verträgen zur Übernahme des privaten ORG Guntramsdorf durch die Republik Österreich
7. Beschlussfassung über die Haftung zur ORG – Refinanzierung
8. Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag betreffend Stromleitung – ORG
9. Beschlussfassung über eine Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte – GST-Nr. 2411/139 EZ 3001
10. Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

11. Beschlussfassung über die Subvention der Saisonkarten Badeteiche für das Rote Kreuz
12. Beschlussfassung über Maßnahmen zur Reauditierung familienfreundliche Gemeinde
13. Beschlussfassung über die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts
14. Beschlussfassung über den Ankauf eines Grundstücks (ÖBB)
15. Beschlussfassung über die Vergabe von Kontrahentenleistungen für den Straßenbau
16. Beschlussfassung über eine Aufgrabungsordnung der Marktgemeinde Guntramsdorf
17. Beschlussfassung über die Vergabe von Straßenbauleistungen – Sanierung Kurve Industriestraße
18. Beschlussfassung über einen Mietvertrag mit der Polizei
19. Beschlussfassung über einen Mietvertrag Bogensportclub
20. Beschlussfassung über einen Mietvertrag betreffend Sommersache/Windradlteich mit Herrn Bernhard Mandel
21. Grundsatzbeschluss über den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Wr. Neustädter Kanal“
22. Bericht des Prüfungsausschusses vom 17.03.2017
23. Bericht des Bürgermeisters

23a. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Aufnahme von Verhandlungen mit ÖBB Postbus

23b. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Behebung der Abfallprobleme Rohrfeldteich

23c. Dringlichkeitsantrag der NEOS – Demokratische Kontrolle über gemeindeeigene Unternehmen

23d. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters Robert Weber, MSc – Grundsatzbeschluss zur Umschuldung zweier variabler Darlehen in Fixzins

Die Punkte 24 bis 27 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

24. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2017

- 25. Beschlussfassung in Personalangelegenheiten - Vorrückung lt. NGO; Aufstockung der Wochenstunden; einvernehmliche Auflösung DNR. 8063
- 26. Beschlussfassung über eine Sonderwirtschaftsförderung im Rahmen einer Betriebsansiedelung
- 27. Beschlussfassung über die Vergabe von gemeindeeigenen Wohnungen

27a. Dringlichkeitsantrag der NEOS – Information über eine rechtliche Stellungnahme und das dazugehörige Gutachten zur begebenen Anleihe

Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Aufnahme von Verhandlungen mit ÖBB Postbus

Markus Tiroch verliest den Antrag (Beilage 23a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **23a** behandelt.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Behebung der Abfallprobleme Rohrfeldteich

Stefan Berndorfer verliest den Antrag (Beilage 23b1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **23b** behandelt.

Dringlichkeitsantrag der NEOS – Demokratische Kontrolle über gemeindeeigene Unternehmen

Mag. (FH) Florian Streb verliest den Antrag (Beilage 23c1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **23c** behandelt.

Dringlichkeitsantrag der NEOS – Berichte zum Rücktritt von Elisabeth Manz in Gemeindemedien

Mag. (FH) Christoph Lehner verliest den Antrag (Beilage 3a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **3a** behandelt.

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters Robert Weber, MSc – Grundsatzbeschluss zur Umschuldung zweier variabler Darlehen in Fixzins

Bürgermeister Robert Weber, MSc verliest den Antrag (Beilage 23d1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **23d** behandelt.

Zu den Tagesordnungspunkten:

Pkt.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2017

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.2 Beschlussfassung über die Auflösung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Transparenz & Öffentlichkeitsarbeit

Sachverhalt:

Die NEOS Guntramsdorf haben die Zusammenarbeit mit der SPÖ und den Grünen beendet.

Antrag:

Bürgermeister Robert Weber, MSc stellt den Antrag, den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit mit sofortiger Wirkung aufzulösen.

- *die gbbÖVP stellt den Antrag gemäß Beilage 2.1*

Abstimmung zu diesem Änderungsantrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beilage

2.1 Antrag gbbÖVP

Wortmeldungen: Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Werner Deringer, Bürgermeister Robert Weber, MSc, NAbg. Ing. Christian Höbart, Martin Kowatsch, Mag. Stephan Waniek

Pkt.3 Ergänzungswahl von Mitgliedern der Gemeinderatsausschüsse

Sachverhalt:

Die NEOS Guntramsdorf haben die Zusammenarbeit mit der SPÖ und den Grünen beendet.

Es liegen folgende Abberufungsschreiben vor:

Mag. (FH) Christoph Lehner wird aus dem Prüfungsausschuss und aus dem Ausschuss „Jugend und Familie“ abberufen.

Mag. (FH) Florian Streb wird aus dem Ausschuss „EU & Integration“ und aus dem Ausschuss „Bau- Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr“ abberufen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle 33 Gemeinderäte anwesend sind.
Die Zweidrittelanwesenheit ist daher gegeben.

- *Die gbbÖVP stellt den Antrag gemäß Beilage 3.1*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anzahl der Ausschüsse mit 8 festzusetzen.

Beilage

3.1 Antrag gbbÖVP

Aufgrund der Abberufung von Mag. (FH) Christoph Lehner aus dem Prüfungsausschuss und dem Ausschuss für Jugend & Familie sowie von Mag. (FH) Florian Streb aus dem Ausschuss für EU & Integration und dem Ausschuss für Bau-Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr sind Ergänzungswahlen notwendig.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Claudia Kantner**

Das Mitglied des Gemeinderates **Ing. Martin Cerne**

Folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der Wahlpartei SPÖ unterschrieben sind, wurden eingebracht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass diese Wahlvorschläge dem Gesetz entsprechen. Sodann wird über diese Wahlvorschläge geheim mittels Stimmzettel abgestimmt.

Es wird über die eingelangten Wahlvorschläge der SPÖ Fraktion abgestimmt:

WAHLVORSCHLAG der Partei SPÖ

Prüfungsausschuss:

anstelle von Mag. (FH) Christoph Lehner

SPÖ - Ing. Martin **CERNE**

Jugend & Familie

anstelle von Mag. (FH) Christoph Lehner

SPÖ - Julian **BRENNER**

EU & Integration

anstelle von Mag. (FH) Florian Streb

SPÖ - Helmut **NOSSEK**

Bau-Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr

anstelle von Mag. (FH) Florian Streb

SPÖ - Julian **BRENNER**

Es wird ebenfalls über die eingelangten Wahlvorschläge der NEOS abgestimmt:

WAHLVORSCHLAG der Partei NEOS

Frauen, Bildung & Kultur:

NEOS – DI Jörg Brodersen, MAS, MSc

Sicherheit & Katastrophenschutz

NEOS – DI Jörg Brodersen, MAS, MSc

- *Bürgermeister Robert Weber, MSc, unterbricht die Sitzung von 20.15 Uhr bis 20:30 Uhr*

	CERNE Prüfungsausschuss	BRENNER Jugend & Familie	NOSSEK EU & Integration	BRENNER Bau-Raumordnung,..	BRODERSEN Frauen, Bildung,.....	BRODERSEN Sicherheit, Katastrophenschutz
Abgegebene Stimmen	33	33	33	33	33	33
Ungültige Stimmen	1	0	0	0	23	26
Gültige Stimmen	32	33	33	33	10	7

Diese Gemeinderäte sind daher als Ausschussmitglieder gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklären sie, die Wahl anzunehmen.

Beilagen:

A1 Abberufung

A2 Wahlvorschläge SPÖ

A3 Wahlvorschläge NEOS

3a. Dringlichkeitsantrag der NEOS – Berichte zum Rücktritt von Elisabeth Manz in Gemeindemedien

Sachverhalt:

siehe Beilage 3a

- *Bürgermeister Robert Weber, MSc, stellt den Antrag, die ehemalige Vizebürgermeisterin Frau Elisabeth Manz zu den Tagesordnungspunkten 3a und 4 sprechen zu lassen.*

Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag einstimmig.

Beilage

3a1 Dringlichkeitsantrag der NEOS

- *Ing. Martin Cerne stellt den Antrag, dass die ehemalige Vizebürgermeisterin Frau Elisabeth Manz vor der nächsten Sitzung zum Gemeinderat zu diesem Thema sprechen darf*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

- *Bürgermeister Robert Weber, MSc, stellt den Abänderungs-Antrag, dass Frau Elisabeth Manz in einem Gespräch mit dem Bürgermeister die genauen Rahmenbedingungen hierzu festlegt*

Abstimmung zu diesem Abänderungs-Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Wortmeldungen: Mag. (FH) Florian Streb, Bürgermeister Robert Weber, MSc, NAbg. Ing. Christian Höbart

Pkt. 4 Rechnungsabschluss 2016

- *Bürgermeister Robert Weber, MSc, stellt den Antrag, Buchhaltungsleiter Gerald Förster zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen zu lassen.*

Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag einstimmig.

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Rechnungsabschluss 2016, wie im Sachverhalt dargestellt und laut Beilagen, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2016 konnte im ordentlichen Haushalt mit einem Soll-Überschuss in Höhe von **€ 40.248,77** abgeschlossen werden.

Dem außerordentlichen Haushalt konnten zur Bedeckung der einzelnen Vorhaben **€ 297.294,75** zugeführt werden. Mit dieser Zuführung konnte ein Großteil der Projekte im Jahr 2016 abgeschlossen werden.

An Personalkosten wurden insgesamt **€ 5.265.504,58** inkl. Abfertigungen aufgewendet. Dies entspricht einem Prozentsatz von **21,61 %** des gesamten Haushalts.

Es erfolgte eine neue **Darlehensaufnahme sowie eine außerordentliche Tilgung** in Höhe von **€ 4.500.000,--**.

Die **Bilanzen 2015** wurden im Rahmen der gesetzlichen Frist erstellt und von den zuständigen Gremien beschlossen. Die Berichte durch den Wirtschaftsprüfer wurden nach Vorliegen dem Gemeinderat in der Sitzung am 06.07.2016 zur Kenntnis gebracht.

Die **Bilanz 2016** des Eigenbetriebes „ASB“ liegt dem Rechnungsabschluss bei.

Information des Gemeinderates über den Tilgungsstand von WT 80:

Im Jahre 2016 wurde eine Annuität (**Zinsen + Tilgung**) in Höhe von **€ 1.741.224,--** geleistet. Der Tilgungsanteil betrug **€ 356.512,--**.

Daher weist der Tilgungsstand von WT 80 per 31.12.2016 einen Endstand von **€ 23.871.884,--** aus.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 lag in der Zeit vom **18. März 2017 bis einschließlich 31. März 2017** während der Amtsstunden im Rathaus zur Einsichtnahme auf.

Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat am 23.03.2017 den Rechnungsabschluss 2016 überprüft.

Beilagen:

B1 Bilanz Eigenbetrieb „ASB“ 2016

B2 Bilanz 2015 der MGBL GmbH

B3 Bilanz 2015 der MGBL GmbH & Co KG

Wortmeldungen: DI Jörg Bordersen, MAS, MSc, Mag. Stephan Waniek, Elisabeth Manz, Mag. (FH) Florian Streb, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeisterin Monika Hobek-Zimmermann, BA, Mag. (FH) Christoph Lehner, Gerald Förster

- *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.*

Pkt. 5 Beschlussfassung über die Beiziehung eines Experten zum TOP 6

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Beiziehung von Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Beiziehung von:

Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, zum TOP 6: Beschlussfassung der Verträge zur Verbundlichung ORG zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Beiziehung von Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 6 Beschlussfassung über den Abschluss von Verträgen zur Übernahme des privaten ORG Guntramsdorf durch die Republik Österreich

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abschluss von Verträgen zur Übernahme des privaten ORG Guntramsdorf durch die Republik Österreich, zuzustimmen.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2016 wurden die Vertragsentwürfe für die Übernahme des privaten ORG- Guntramsdorf durch den Bund einstimmig beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt waren noch nicht alle erforderlichen Daten vorhanden, sodass noch Ergänzungen und Veränderungen, die im Wesentlichen bei der Fassung der Grundsatzbeschlüsse angekündigt wurden (Gerichtsstand, Erlasszahl, grammatikalische Änderungen, Vertragsbeginn etc.), in die endgültigen Verträge eingearbeitet wurden. Mit 1. Februar ist es zur angekündigten Verbundlichung gekommen und es wurden die Grundsatzvereinbarung, der Mietvertrag und die Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen. Diese Verträge und Vereinbarungen liegen bei. Der ebenfalls abzuschließende Vertrag über die Nutzung der Sportanlagen befindet sich in der Endredaktion und sollte bis zur Sitzung ebenfalls vorliegen.

Mit dem Vorliegen der Teilschlussrechnung wird seitens des Errichters mit Ende März gerechnet. Eine erste Teilzahlung wurde vom Bund bereits abgerufen. Die offizielle Eröffnung fand am 24. März 2017 statt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Abschluss von Verträgen zur Übernahme des privaten ORG Guntramsdorf durch die Republik Österreich, zuzustimmen.

Beilagen:

- C1** Übergabeprotokoll ORG
- C2** Mietvertrag MGBL Bund
- C3** Grundsatzvereinbarung
- C4** Verwaltungsvereinbarung Gemeinde Bund
- C5** Beilage zur Verwaltungsvereinbarung
- C6** BM.I Einverständnis zur Verbundlichung
- C7** Nutzungsvertrag Sportanlagen
- C8** Überlassungsverträge nicht pädagogisches Personal

Wortmeldungen: Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. (FH) Florian Streb, Stefan Berndorfer

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.7 Beschlussfassung über die Haftung zur ORG - Refinanzierung

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Haftungserklärung der UniCredit Bank Austria AG, zuzustimmen, da sich die Haftung in Summe nicht ändert und eine günstigere Refinanzierung erreicht werden kann.

Sachverhalt:

Am 17.02.2015 wurde zwischen der RRB Mödling und der Marktgemeinde Guntramsdorf ein Bürgschaftsvertrag über € 20 Mio. geschlossen, um die Refinanzierung der MGBL GmbH & Co KG iHv € 20 Mio. für das Projekt BORG sicherzustellen.

Nun liegt für einen Teil der Refinanzierung (€ 12.011.000; Miete, welche der Bund über 10 Jahre an die MGBL GmbH & Co KG leisten wird) ein günstigeres Angebot (siehe Beilage) durch die UniCredit Bank Austria AG (BA) vor.

<i>Kondition RRB:</i>	<i>EURIBOR 6 M + 0,85%</i>
<i>Kondition BA:</i>	<i>EURIBOR 6 M + 0,62%</i>

Um diese Kondition darstellen zu können, verlangt die BA ebenfalls eine **Haftungserklärung** (siehe Beilage). Nach Umschuldung der genannten € 12 Mio. von RRB zur BA reduziert sich die Haftung der Marktgemeinde Guntramsdorf gegenüber der RRB um diesen Betrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Haftungserklärung der UniCredit Bank Austria AG, zuzustimmen, da sich die Haftung in Summe nicht ändert und eine günstigere Refinanzierung erreicht werden kann.

Beilagen:

D1 Darlehensangebot Bank Austria

D2 Bürgschaftsvertrag RRB

D3 Abstattungskreditvertrag RRB

D4 Muster Bürgschaftsübernahme, Darlehenszusage

Wortmeldungen: Mag. (FH) Christoph Lehner, Martin Kowatsch

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.8 Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag betreffend Stromleitung - ORG

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Dienstbarkeitsvertrag betreffend Stromleitung - ORG, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Vor Baubeginn des BORG Guntramsdorf wurden Gespräche mit allen Einbautenträgern betreffend den Anschlussmöglichkeiten geführt. Auf Grund der von den Wiener Netzen (Strom) angebotenen Tarife wurde entschieden, den Stromanschluss nicht wie üblich auf dem Baugrundstück zu setzen, sondern der Stromanschluss (Übergabestelle vom Stromlieferanten an den Nutzer) wurde im Bereich der Trafostation (auf der nördlichen Seite der Sportplatzstraße –beim Fußballplatz) gesetzt. Die Versorgungsleitung, die in der Straße verlegt ist (öffentliches Gut) wurde daher als Privatleitung ausgeführt. Dadurch erfolgt die Zählung über eine Wandlermessung in der Netzebene 6. Hätte man den Übergabepunkt am Baugrundstück belassen und die Leitung vom Trafo zum Baugrundstück wäre seitens des Versorgers hergestellt worden, wäre die Zählung in einer anderen (teureren) Netzebene erfolgt. Daher soll diese Privatleitung der MGBL & Co KG mittels Servitut im Grundbuch eingetragen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Dienstbarkeitsvertrag betreffend Stromleitung - ORG, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

E1 Dienstbarkeitsvertrag

E2 Lageplan

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Ing. Manfred Biegler

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.9 Beschlussfassung über eine Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte – GST-Nr. 2411/139 EZ 3001

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Herr **Christian SCHMID**, in 2353 Guntramsdorf, J. Lanner-Str. 24, hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um Löschung des **Wiederkaufsrechts** unter CLNr. 1a, und des **Vorkaufsrechts** unter CLNr. 2a der Liegenschaft N. Lenau-G. 6, Grundstück Nr. 2411/139, EZ 3001, Grundbuch 16111, angesucht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.10 Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Gewährung der Subventionen a) bis c), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Es liegen dem Gemeindevorstand folgende Subventionsansuchen vor:

- a)** Der **Kirchenchor St. Jakobus der Pfarre Guntramsdorf**, hat mit Schreiben vom Februar 2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr 2017 angesucht.

Gewährt wurde:

2014 - € 1.500,--

2015 - € 400,--

2016 - € 360,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **€ 360,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- b)** Der Verein **Chorvereinigung „Eichkogel“** hat mit Schreiben vom 14.02.2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für das Jahr 2017 für Kosten des Chorleiters und Notenmaterial angesucht.

Gewährt wurde:

2014 - € 1.500,--

2015 - € 1.800,--

2016 - € 1.620,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 1.620,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- c)** Der **ASK Eichkogel** hat um die Gewährung einer Subvention für die Kosten eines Festzeltes angesucht (eine Rechnung der Firma Andy Kaiser Einzelhandel liegt vor).

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **€ 600,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-777020.

Auflistung:

a) Kirchenchor St. Jakobus	€	360,--	2017
b) Chorvereinigung „Eichkogel“	€	1.620,--	2017
c) ASK Eichkogel	€	600,--	2017
		<hr/>	
Gesamtbetrag	€	2.580,--	

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Gewährung der Subventionen a) bis c), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

**Pkt.11 Beschlussfassung über die Subvention der Saisonkarten
Badeteiche für das Rote Kreuz**

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Subvention der Saisonkarten Badeteiche für die aktiven MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.04.2016 beschlossen, dass die aktiven Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Guntramsdorf ab der Saison 2016 die Saisonkarten für die Badeteiche gratis erhalten sollen.

Dieser Beschluss soll nun um die aktiven MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes erweitert werden, die ihren Dienst in der Rettungsstelle Guntramsdorf verrichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Subvention der Saisonkarten Badeteiche für die aktiven MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Claudia Kantner, Mag. (FH) Christoph Lehner, DI Jörg Brodersen, MAS, MSc

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

**Pkt. 12 Beschlussfassung über Maßnahmen zur Reauditierung
familienfreundliche Gemeinde**

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, folgende Maßnahmen zur Reauditierung familienfreundliche Gemeinde zu beschließen:

1. Barrierefreiheit im öffentlichem Raum – auch im visuellen und auditiven Bereich (z.b Sensibilisierung Gebärdensprache, Homepage der Gemeinde...)
2. Vernetzung und Austausch zwischen Kleinkinderorganisationen (EKIZ, Kinderfreunde und Pfarre)
3. Errichtung einer Außenanlage für NMS, BORG
4. Tut gut Programm der Gemeinde Guntramsdorf

Sachverhalt:

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess. Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Der Beschluss zur Weiterführung des Projektes Audit mit dem Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2015 gefasst. Die Projektgruppe soll Gemeindebürger aus verschiedenen Lebensphasen repräsentieren.

Nach Abhaltung des Soll-Work-Shops (27.02.2017) muss dem Gemeinderat der Maßnahmenplan vorgelegt werden. Der Gemeinderat legt verbindlich fest, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen im Laufe der nächsten 3 Jahre umgesetzt werden. Hierbei müssen zumindest drei Maßnahmen aus drei verschiedenen Lebensphasen und deren Finanzierung verbindlich beschlossen werden. Die Auditbeauftragte GR. Mag. Gabriele Pollreiß erstellt auf Grundlage dieses Gemeinderatsbeschlusses die Zielvereinbarung mit konkreten Zeit- und Umsetzungsplänen.

Im Soll-Workshop am 27.2.2017 wurden konkrete familien- und kinderfreundliche Maßnahmen durch die Projektgruppe formuliert:

- Barrierefreiheit im öffentlichem Raum – auch im visuellen und auditiven Bereich (z.b Sensibilisierung Gebärdensprache, Homepage der Gemeinde...)
- Vernetzung und Austausch zwischen Kleinkinderorganisationen (EKIZ, Kinderfreunde und Pfarre)
- Schülerbeteiligungsprojekt im BORG und/oder in der NMS

Maßnahmen im Jugendbereich:

- Errichtung einer Außenanlage für NMS, BORG
- Streetworker Moja – Optimierung des Einsatzes
- Neugestaltung der „Gstettn“ für Jugendliche
- Integrationsmaßnahmen: Veli Garten
- Tut gut Programm der Gemeinde Guntramsdorf

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Maßnahmen zur Reauditierung familienfreundliche Gemeinde:

1. Barrierefreiheit im öffentlichem Raum – auch im visuellen und auditiven Bereich (z.b Sensibilisierung Gebärdensprache, Homepage der Gemeinde...)

2. Vernetzung und Austausch zwischen Kleinkinderorganisationen (EKIZ, Kinderfreunde und Pfarre)
3. Errichtung einer Außenanlage für NMS, BORG
4. Tut gut Programm der Gemeinde Guntramsdorf

Wortmeldungen: Mag. Gabriele Pollreiß, Mag. (FH) Christoph Lehner, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Ing. Dominic Gattermaier

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
<u>Gegenstimme:</u>		
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 13 Beschlussfassung über die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts

Antrag:
Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts lt. Angebot DI Siegl vom 16.11.2016 zum Angebotspreis von € 35.776,50 excl. Mwst., zuzustimmen.

Sachverhalt:
Für bevorstehende Änderungen im Flächenwidmungsplan ist es erforderlich, das „Örtliche Entwicklungskonzept“ der Marktgemeinde Guntramsdorf aus dem Jahr 2007 entsprechend anzupassen bzw. abzuändern. Die Arbeiten dazu sollen, wie bisher, durch das Büro Dipl. Ing. Karl Siegl auf Grund des Angebotes vom 16.11.2016 zum Angebotspreis von € 35.776,50 excl. Mwst. durchgeführt werden. Ein entsprechender Bericht erfolgte in der Bauausschusssitzung vom 19.01.2017.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/031000-728000

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts lt. Angebot DI Siegl vom 16.11.2016 zum Angebotspreis von € 35.776,50 excl. Mwst., zuzustimmen.

Beilage
F Angebot DI Siegl 16.11.2016

Wortmeldungen: Ing. Werner Deringer, Stefan Berndorfer

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
<u>Gegenstimme:</u>		
Einstimmig	-----	-----

Pkt.14 Beschlussfassung über den Ankauf eines Grundstücks (ÖBB)

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die beschriebene Wegparzelle gemäß der beiliegenden Einladung zur Angebotslegung, von der ÖBB zu erwerben.

Sachverhalt:

Im Zuge von Vermessungsarbeiten der ÖBB zur Kontrolle der Grenzen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Brücke über die Südbahn wurde festgestellt, dass ein Teil einer Wegparzelle westlich der Gleisstrasse der ÖBB entgegen allen anderen Wegparzellen nicht im Besitz der Marktgemeinde Guntramsdorf (öffentliches Gut), sondern im Besitz der ÖBB ist.

Der Grundstücksbereich beginnt bei der Brücke Anningerstraße und erstreckt sich über eine Länge von ca. 850 m nach Norden und betrifft im Wesentlichen den asphaltierten Bereich neben der Bahnböschung.

Die Vermessungsarbeiten wurden durch das Büro Miedler durchgeführt, ein entsprechender Teilungsplan liegt im Entwurf vor.

Das Angebot der ÖBB beträgt 1 €/m² Fläche, die errechnete Fläche durch das Büro Miedler beträgt 3.773 m². Ein Vertragsentwurf der ÖBB liegt vor und wurde entsprechend überprüft.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die beschriebene Wegparzelle gemäß der beiliegenden Einladung zur Angebotslegung, von der ÖBB zu erwerben.

Beilagen:

G1 Einladung Angebotslegung ÖBB

G2 Foto

Wortmeldungen: NAbg. Ing. Christian Höbart, Ing. Manfred Biegler, Bürgermeister Robert Weber, MSc

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Pkt.15 Beschlussfassung über die Vergabe von Kontrahentenleistungen für den Straßenbau

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe der von Kontrahentenleistungen für den Bereich "Straßenbau" an die Fa. Ing. Walter Streit Bau GmbH, Rohrfeldgasse 18,2353 Guntramsdorf, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Vom Ingenieurbüro Roman Koselsky wurde im Auftrag der Marktgemeinde Guntramsdorf eine Kontrahentenausschreibung für den Straßenbau erstellt. Diese Ausschreibung wurde im nicht offenen Verfahren (d.h. beschränkte Ausschreibung) durchgeführt und folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen:

1. Fa. Granit GmbH, Handelsstraße 15, 2512 Oeynhausen
2. Fa. Streit Bau GmbH, Fuchsröhrenstraße 31, 1110 Wien
– mittlerweile Rohrfeldgasse 18,2353 Guntramsdorf
3. Fa. Pittel & Brausewetter GmbH, Dr. Gonda Gasse 7, 1230 Wien
4. Fa. ABO Asphalt Bau Oeynhausen GmbH, Triesterstraße 2-10, 2512 Oeynhausen
5. Fa. Karl Seidl GmbH, Feldstraße 26, 2345 Brunn am Gebirge
6. Fa. Strabag AG, Polgarstraße 30, 1220 Wien
7. Fa. Porr Bau GmbH Tiefbau, NL NÖ, Baugebiet Pfaffstätten, Josefsthallerstraße 69, 2511 Pfaffstätten

Bestbieter dieser Ausschreibung ist die Fa. Ing. Walter Streit Bau GmbH, Rohrfeldgasse 18,2353 Guntramsdorf.

Der geprüfte Angebotspreis beträgt € 284.258,02 brutto.

Bei diesem Betrag handelt es sich um die max. Vergabesumme pro Jahr. Die Marktgemeinde Guntramsdorf hat jedoch keine Verpflichtung, diese Leistungen zur Gänze abzurufen.

Der „Kontrahentenvertrag“ wird für eine Dauer von 3 Jahren (ohne Verlängerungsoption) abgeschlossen.

Der Vertrag beginnt am 01.04.2017 und endet am 01.04.2020.

Die Preise gelten bis 01.04.2018 als Fixpreise. Danach gelten die Preise im Sinne der ÖNorm als veränderlich, d.h. es wird eine Indexerhöhung verrechnet.

Bedeckung: Haushaltskonto 5/612000-002100

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der von Kontrahentenleistungen für den Bereich "Straßenbau" an die Fa. Ing. Walter Streit Bau GmbH, Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

H1 Angebotsprüfung und Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Roman Koselsky

H2 Niederschrift zur Rahmenvereinbarung

Wortmeldungen: DI Jörg Brodersen, MAS, MSc, Ing. Werner Deringer, Ing. Manfred Biegler

Zustimmung:

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Einstimmig

Pkt.16 Beschlussfassung über eine Aufgrabungsordnung der Marktgemeinde Guntramsdorf

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Aufgrabungsordnung, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

1) Ansuchen bzw. Genehmigung

Für jede Aufgrabung auf öffentlichem Gut der Marktgemeinde Guntramsdorf ist mittels eigenem Ansuchen bei der Behörde um Bewilligung anzusuchen. Das Ansuchen ist mind. 2 Wochen vor dem geplanten Baubeginn zu stellen (ausgenommen hiervon sind Gebrechensbehebungen).

Diesem Ansuchen sind folgende Unterlagen zwingend beizulegen:

- Lageplan in dem die genaue Lage der geplanten Arbeiten ersichtlich ist.
- Beschreibung der geplanten Verkehrsmaßnahmen bzw. Umfang der notwendigen Sperrungen des öff. Gutes
- Bauzeitplan bei Baustellen die länger als 10 Werkstage dauern. In diesem ist auch der Zeitraum der geplanten endgültigen Wiederherstellung einzuarbeiten.
- Fotodokumentation des Zustandes des öff. Gutes und der angrenzenden privaten Einfriedungen (Bestandsaufnahme). In dieser sind auch vorhandene Straßenmarkierungen aufzunehmen. Auf Vorschäden ist vom Ansuchenwerber schriftlich hinzuweisen. Sollte kein Hinweis auf Vorschäden erfolgen, wird davon ausgegangen, dass keine Vorschäden im Baufeld vorhanden sind/waren.
- Beschreibung Benützung von öff. Gut für Lagerung von Baumaterial (Plandarstellung inkl. Angabe der benötigten Fläche).

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der RVS für Instandsetzungen nach Grabungsarbeiten in der jeweils gelten Fassung.

Zusätzlich zu diesen Bestimmungen wird durch die Marktgemeinde Guntramsdorf folgendes festgelegt:

2) Zeitraum

Aufgrabungen dürfen nur im Zeitraum zwischen Anfang April bis Ende November eines Jahres durchgeführt werden.

3) Anrainerinformation

Bei allen Baumaßnahmen auf öff. Gut sind die direkt angrenzenden Anrainer mind. 5 Werkstage vor dem geplanten Baubeginn schriftlich zu verständigen. Diese Verständigung hat über Art und Dauer der Arbeiten zu informieren. Weiters ist die ausführende Firma inkl. einer Kontaktperson (Name und Telefonnummer) namhaft zu machen.

Eine Kopie dieses Informationsschreibens ist der Behörde spätestens bei Baubeginn zu übermitteln.

Am Beginn und am Ende der Baustelle ist eine Informationstafel, die über den Grund und die Dauer der Arbeiten informiert, aufzustellen.

Bei Behebungen von Gebrechen hat die Anrainerinformation unmittelbar nach Beginn der Arbeiten zu erfolgen. Die Marktgemeinde Guntramsdorf ist im Falle einer Gebrechensbehebung unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

(office@guntramsdorf.at)

4) Baubeginn

Der Beginn der genehmigten Arbeiten ist der Marktgemeinde Guntramsdorf schriftlich zu melden.

5) Fertigstellung

Bei Unklarheiten betr. des Umfangs der zu wiederherstellenden Flächen ist zwecks Lokalausweis ein Termin mit der Marktgemeinde Guntramsdorf zu vereinbaren.

Die Fertigstellung ist der Marktgemeinde Guntramsdorf schriftlich bekanntzugeben bzw. ist bei „großflächigen“ Arbeiten eine Abnahme durch die Marktgemeinde Guntramsdorf mittels Lokalausweis zu vereinbaren.

Die jeweilige Vorgehensweise wird durch die Marktgemeinde Guntramsdorf im Aufgrabungsbescheid festgelegt.

Unabhängig, ob es sich um eine endgültige oder eine provisorische Wiederherstellung handelt, sind Bodenmarkierungen (Linienmarkierungen, Symbole, Flächenmarkierungen, usw.) unmittelbar nach Fertigstellung der Arbeiten herzustellen.

Bei Auftreten von winterlichen Bedingungen sind Künetten im Straßenbereich unverzüglich mittels Heißmischgut zu schließen.

6) Allgemeines

Grabarbeiten im Nahbereich von Bäumen sind nach den jeweils gültigen Vorschriften durchzuführen. Bei Spätfolgen (z.B. Absterben eines Baumes) haftet die ausführende Firma für einen Zeitraum von zumindest 5 Jahren (ab gemeldeter Fertigstellung der Arbeiten). Sollte ein solcher Fall eintreten, ist durch den Bauwerber eine Ersatzpflanzung (nach Vorgabe der Marktgemeinde Guntramsdorf) durch eine Fachfirma durchführen zu lassen. Im Streitfall ist ein Sachverständiger auf Kosten jenes Unternehmens, das im Nahbereich des Baumes gegraben hat, zu bestellen.

Die Differenz zwischen dem finanziellen Wert des kaputten Baumes und dem finanziellen Wert des neuen Baumes ist mittels einer Einmalzahlung durch den Verursacher zu begleichen.

Bei Längskünetten auf Gehsteigen bzw. Radwegen ist zumindest die Deckschicht auf die Gesamtbreite neu herzustellen – **Achtung Mehrkosten für Bürger oder geringere Leistungen durch z.B. Kabelsignal**

oder unterscheiden nach:

- Bei Gehsteigen bis 1,50 m ist die Gesamtbreite des Gehsteiges wieder herzustellen. Gehsteigvorziehungen in Kurvenbereichen, Parkbuchten, Auftrittsflächen bei Schutzwegen und dergleichen im Verlauf von Gehsteigen mit einer Breite bis 1,50 m sind ebenfalls wieder herzustellen – zumindest der Oberbelag

- Bei Gehsteigen /Radwegen über 1,50 m Breite ist die Wiederherstellung entsprechend den Vorschriften der RVS durchzuführen
Auszuführende Asphaltqualitäten und Asphaltstärken sind vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten bei der Marktgemeinde Guntramsdorf zu erfragen. Sollte zwischen den Aufgrabungsstellen ein Abstand von weniger als 2,00 m vorhanden sein, sind diese als Gesamtfläche (zumindest der Oberbelag) wiederherzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Aufgrabungsordnung, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: Stefan Berndorfer, Ing. Manfred Biegler, Mag. (FH) Florian Streb

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 17 Beschlussfassung über die Vergabe von Straßenbauleistungen – Sanierung Kurve Industriestraße

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe von Straßenbauleistungen – Kurve Industriestraße an die Fa. Terrag Asdag AG, Niederlassung NÖ, Baugebiet Pfaffstätten, Josefthaler Straße 69, 2511 Pfaffstätten um den Angebotspreis von € 48.326,56 brutto, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Im Vorjahr wurde die straßenbautechnische Sanierung einer Kurve in der Industriestraße (Beilage I1) in beschränkter Form ausgeschrieben. Diese Arbeiten sind notwendig, da die Griffbarkeit der Asphaltoberfläche nicht entspricht. Dies wurde durch die Fa. Mapag festgestellt (Beilage I2). Nachdem es sich um einen „Bestandsbereich“ der Fahrbahn handelt, ist der Straßenerhalter, d.h. die Marktgemeinde Guntramsdorf dafür verantwortlich.

Die Ausschreibung wurde in beschränkter Form durchgeführt und an folgende Unternehmen versandt:

1. Fa. Granit GmbH, Handelsstraße 15, 2512 Oeynhausen
2. Fa. Streit Bau GmbH, Fuchsröhrenstraße 31, 1110 Wien
3. Fa. Pittel & Brausewetter GmbH, Dr. Gonda Gasse 7, 1230 Wien
4. Fa. ABO Asphalt Bau Oeynhausen GmbH, Triesterstraße 2-10, 2512 Oeynhausen
5. Fa. Karl Seidl GmbH, Feldstraße 26, 2345 Brunn am Gebirge
6. Fa. Strabag AG, Polgarstraße 30, 1220 Wien
7. Fa. Teerag Asdag AG Pfaffstätten, Josefthalerstraße 69, 2511 Pfaffstätten

Bestbieter der damaligen Ausschreibung war die Fa. Terrag Asdag AG, Niederlassung NÖ, Baugebiet Pfaffstätten, Josefthaler Straße 69, 2511 Pfaffstätten.

Der geprüfte Angebotspreis beträgt € 48.326,56 brutto.

Die Preise gelten bis 31.05.2017 als Fixpreise. Bei einer Ausführung nach dem 31.05.2017 gelten die Preise im Sinne der ÖNorm als veränderlich, d.h. es wird eine Indexerhöhung verrechnet.

Bedeckung: Haushaltskonto 5/612000-002100

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe von Straßenbauleistungen – Kurve Industriestraße an die Fa. Terrag Asdag AG, Niederlassung NÖ, Baugebiet Pfaffstätten, Josefthaler Straße 69, 2511 Pfaffstätten um den Angebotspreis von €48.326,56 brutto, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

I1 Lageplan des Baubereiches

I2 Schreiben der Fa. Mapag betr. der Asphaltoberfläche

I3 Protokoll der Angebotseröffnung vom 08.04.2016

I4 Schriftliche Zustimmung der Fa. Teerag Asdag AG über die Verschiebung des Leistungszeitraumes des BVH „Sanierung Industriestraße“

Wortmeldungen: Ing. Manfred Biegler, Stefan Berndorfer, Bürgermeister Robert Weber, MSc, DI Jörg Brodersen, MAS, MSc, Claudia Kantner

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u>	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Pkt.18 Beschlussfassung über einen Mietvertrag mit der Polizei

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abschluss des vorliegenden Zusatzes zum Mietvertrag samt Beilage, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 1968 besteht zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf und der Republik Österreich ein Mietverhältnis für die hiesige Polizei.

Dieses Bestandverhältnis wurde für die Dauer von 99 Jahren abgeschlossen und wurde für diesen Zeitraum der Mietzins im Voraus bezahlt.

Aufgrund der Übersiedelung der Polizei in das neue Rathaus ist ein neuer, verbüchertungsfähiger Zusatz zum Mietvertrag bzw. zu den sonstigen Zusätzen notwendig. Dieser liegt nun vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Abschluss des vorliegenden Zusatzes zum Mietvertrag samt Beilage, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

J1 Zusatz zum Bestandvertrag Polizei

J2 Plan Parkplatz Polizei

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. iur Alexander Weber, Claudia Kantner, Markus Tiroch, Martin Kowatsch

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 19 Beschlussfassung über einen Mietvertrag Bogensportclub

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Mietvertrag Bogensportclub laut Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Bogensportclub ARCUS plant, im Gemeindegebiet Guntramsdorf eine Bogensportanlage nebst Container für Vereinshaus und Geräte zu errichten. Die Gemeinde Guntramsdorf stellt für diesen Zweck Teile der Liegenschaft EZ 3829, KG 16111 Guntramsdorf, bestehend unter anderem aus dem Grundstück 2134/1 im Ausmaß von rund 10.000 m² zur Verfügung. Vertragsbeginn ist der 1. April 2017. Als Entgelt werden pauschal € 2.500,00 jährlich vereinbart.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Mietvertrag Bogensportclub laut Beilage, zuzustimmen.

Beilagen:

K1 Mietvertrag Bogensportclub

K2 Skizze

K3 Grundbuchauszug

Wortmeldungen: Stefan Berndorfer, Ing. Werner Deringer, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Nikolaus Brenner

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.20 Beschlussfassung über einen Mietvertrag betreffend Sommersache/Windradlteich mit Herrn Bernhard Mandel

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Mietvertrag gemäß Beilage mit Herrn Bernhard Mandel abzuschließen.

Sachverhalt:

Herr Bernhard Mandel beabsichtigt, auf der Liegenschaft „Windradlteich“ einen Gastgewerbebetrieb zu betreiben. Die vermietete Fläche beträgt ca. 640 m². Die Marktgemeinde Guntramsdorf ist Baurechtsberechtigte auf der Liegenschaft. Die Gemeindeeigene KG ist die Eigentümerin der Liegenschaft. Als Mietzins werden € 7.680,- (zuzüglich Nebenkosten und Umsatzsteuer) vereinbart.

Der Mietvertrag ist aufschiebend bedingt durch eine entsprechende Umwidmung des Areals.

Der Mietvertrag ist auf 60 Jahre befristet und kann von beiden Seiten nur aus wichtigem Grund vorzeitig aufgelöst werden.

Nach Ablauf der Befristung hat die Vermieterin das Wahlrecht, ob die Liegenschaft geräumt übergeben wird oder ob man das Bauwerk zum Sachwert des Gebäudes erwirbt.

Prinzipiell ist der Betrieb ganzjährig vorgesehen. Den Mieter betrifft eine Betriebspflicht von 1.6. bis 15.9.

Sollte der Mieter das Unternehmen samt Mietrecht oder nur das Superädifikat zur Gänze an Dritte übertragen, die nicht mit ihm verheiratet oder in gerader Linie verwandt sind, so kommt es ab der Übertragung zur Mietzinsanhebung auf den angemessenen Mietzins.

Weiters wird der Vermieterin ein Vorkaufsrecht eingeräumt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Mietvertrag gemäß Beilage mit Herrn Bernhard Mandel abzuschließen.

Beilagen:

L1 Plan des Mietgegenstandes

L2 Ansicht des Mietgegenstandes

L3 Plan Fläche Mietgegenstand und Beschreibung des Superädifikats

L4 Mietvertrag Sommersache

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, DI Jörg Brodersen, MAS, MSc, Mag. Katharina Brandstetter, Mag. (FH) Florian Streb, Mag. Stephan Waniek, Ing. Werner Deringer, Mag. iur. Alexander Weber

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG **Gegenstimme:**

Enthaltung:

Pkt.21 Grundsatzbeschluss über den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Wr. Neustädter Kanal“

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Wr. Neustädter Kanal“, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Achse Wr. Neustädter Kanal ist Teil der NÖ Landesausstellung 2019. Die vier Regionen um den Hauptort Wr. Neustadt sollen sich mit ihren Themen einbringen und haben so die Chance, mit ihrem ausgewählten Angebot entsprechend mitbeworben zu werden. Der Wiener Neustädter Kanal bietet Gemeinden eine gemeinsame, bewegende Grundlage in Bezug auf das Radfahren entlang der historischen Trasse des Wr. Neustädter Kanals. Kulturradln, Naturradln, Wasseradln, Genussradln, Freizeitradln und Urlaubsraddln sind die derzeitigen Themschlagworte. Für ein touristisches Radwegkonzept soll eine Arbeitsgemeinschaft gebildet werden, um auch die formalen Rahmen verschiedener Förderbedingenen zu erfüllen.

Folgende Aufgaben nimmt die ARGE wahr:

- Entwicklung von nachhaltigen Konzepten zur touristischen Nutzung des Wr. Neustädter Kanals mit dem Fokus auf radtouristische Angebote
- Etablierung der Themenachse „Wr. Neustädter Kanal“ im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019
- Organisation der Zusammenarbeit der Mitglieder und anderer Projektpartner im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019, sowie der Abteilung Wasserbau des Landes Niederösterreich
- Koordinierung der Optimierung des „Thermenradweges“ entlang des Wr. Neustädter Kanals

Der gf. GR Nikolaus Brenner wird an den Sitzungen der ARGE teilnehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Wr. Neustädter Kanal“, zuzustimmen.

Beilagen:

M1 Schreiben NÖ Regional

M2 Vereinbarung Gründung ARGE

Wortmeldungen: Mag. Stephan Waniek, Nikolaus Brenner

- *Claudia Kantner stellt den Zusatz-Antrag, auch Philipp Steinriegler an der ARGE teilnehmen zu lassen*

Abstimmung zu diesem Antrag:

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Abstimmung zum Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 22 Bericht des Prüfungsausschusses vom 17.03.2017

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 17.03.2017 laut Beilage **zur Kenntnis** zu nehmen.

Sachverhalt:

a) Am 17.03.2017 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgendem Schwerpunkt:

1. Prüfung der Kassen-Barbestände und Bankkonten

Das Ergebnis dieser unangesagten Gebarungsprüfung vom 17.03.2017 wird dem Gemeinderat durch GR. Kowatsch mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 17.03.2017 laut Beilage **zur Kenntnis**.

Beilage

N Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 17.03.2017 inkl. Stellungnahme

Pkt. 23 Bericht des Bürgermeisters

- Ab 1.5.2017 ist das Rathaus auch mittwochs von 7.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
- Gemäß § 37 Absatz 2 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 überträgt der Bürgermeister folgende Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises an das Mitglied des Gemeindevorstandes:
gf. GR Mag. (FH) Florian Streb: **Bürgerbeteiligung, Transparenz**
- Anfrage Volksanwaltschaft: Teichkarten

➤ *Bürgermeister Robert Weber, MSc erteilt das Wort an Vizebürgermeisterin Monika Hobek-Zimmermann, BA*

Bericht der Vizebürgermeisterin Hobek-Zimmermann, BA:

Umweltbericht 2016:

Aus Transparenzgründen wird dem Gemeinderat ein Auszug aus der Arbeit des Umweltgemeinderats in Guntramsdorf berichtet

-) der **Baumkataster**
-) der **Energie Finder**
-) das **Projekt eCarregio Mödling**
-) Montage von **Aschenbechern** im Rathauspark
-) die **Pflanzung von 100 Obstbäumen**
-) die **3-monatige Pilotphase der Dogwatcher**

23a. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Aufnahme von Verhandlungen mit ÖBB Postbus

Sachverhalt:

siehe Beilage 23a1

Beilage

23a1 Dringlichkeitsantrag der FPÖ

Antrag:

Markus Tiroch stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

- *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Bau-Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr zu behandeln*

Wortmeldungen: Ing. Manfred Biegler, Markus Tiroch, Ing. Dominic Gattermaier, Vizebürgermeisterin Monika Hobek-Zimmermann, BA, Patrick Slacik, Claudia Kantner

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

23b. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Behebung der Abfallprobleme Rohrfeldteich

Sachverhalt:

siehe Beilage 23b1

Beilage

23b1 Dringlichkeitsantrag der FPÖ

Antrag:

Stefan Berndorfer stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeisterin Monika Hobek-Zimmermann, BA, Stefan Berndorfer, Helmut Nossek, Wolfgang Preiszler, BA, Carina Matejcek, BEd

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

23c. Dringlichkeitsantrag der NEOS – Demokratische Kontrolle über gemeindeeigene Unternehmen

Sachverhalt:

siehe Beilage 23c1

Beilage

23c1 Dringlichkeitsantrag der NEOS

Antrag:

Mag. (FH) Florian Streb stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
FPÖ NEOS gbbÖVP	SPÖ	GRÜNE

Pkt. 23d. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters Robert Weber, MSc – Grundsatzbeschluss zur Umschuldung zweier variabler Darlehen in Fixzins

Sachverhalt:

siehe Beilage 23d1

Beilage

23d1 Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters

Antrag:

Bürgermeister Robert Weber, MSc stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

Wortmeldungen: Mag. Stephan Waniek, DI Jörg Brodersen, MAS, MSc, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. (FH) Florian Streb

Zustimmung:

SPÖ
gbbÖVP
FPÖ
Brodersen (NEOS)
Lehner (NEOS)
Hobek-Zimmermann (GRÜNE)

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung

Streb (NEOS)
Pressler (GRÜNE)

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 23:30 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, Msc
Bürgermeister

Michael Fajkis / Alexander Weber
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

gf. Gemeinderätin der **NEOS**

gf. Gemeinderätin der **GRÜNEN**

Beilagen:

- A1** Abberufung
- A2** Wahlvorschlag der SPÖ
- A3** Wahlvorschläge NEOS
- B1** Bilanz Eigenbetrieb „ASB“ 2016
- B2** Bilanz 2015 der MGBL GmbH
- B3** Bilanz 2015 der MGBL GmbH & Co KG
- C1** Übergabeprotokoll ORG
- C2** Mietvertrag MGBL Bund
- C3** Grundsatzvereinbarung
- C4** Verwaltungsvereinbarung Gemeinde Bund
- C5** Beilage zur Verwaltungsvereinbarung
- C6** BM.I Einverständnis zur Verbundlichung
- C7** Nutzungsvertrag Sportanlagen
- C8** Überlassungsverträge nicht pädagogisches Personal
- D1** Darlehensangebot Bank Austria
- D2** Bürgschaftsvertrag RRB
- D3** Abstattungskreditvertrag RRB
- D4** Muster Bürgschaftsübernahme, Darlehenszusage
- E1** Dienstbarkeitsvertrag
- E2** Lageplan
- F** Angebot DI Siegl 16.11.2016
- G1** Einladung Angebotslegung ÖBB
- G2** Foto
- H1** Angebotsprüfung und Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Roman Koselsky
- H2** Niederschrift zur Rahmenvereinbarung
- I1** Lageplan des Baubereiches
- I2** Schreiben der Fa. Mapag betr. der Asphaltoberfläche
- I3** Protokoll der Angebotseröffnung vom 08.04.2016

- I4** Schriftliche Zustimmung der Fa. Teerag Asdag AG über die Verschiebung des Leistungszeitraumes des BVH „Sanierung Industriestraße“
- J1** Zusatz zum Bestandvertrag Polizei
- J2** Plan Parkplatz Polizei
- K1** Mietvertrag Bogensportclub
- K2** Skizze
- K3** Grundbuchauszug
- L1** Plan des Mietgegenstandes
- L2** Ansicht des Mietgegenstandes
- L3** Plan Fläche Mietgegenstand und Beschreibung des Superädifikats
- L4** Mietvertrag Sommersache
- M1** Schreiben NÖ Regional
- M2** Vereinbarung Gründung ARGE
- N** Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 17.03.2017 inkl. Stellungnahme

Beilagen Dringlichkeitsanträge:

- 3a1** Dringlichkeitsantrag der NEOS
- 23a1** Dringlichkeitsantrag der FPÖ
- 23b1** Dringlichkeitsantrag der FPÖ
- 23c1** Dringlichkeitsantrag der NEOS
- 23d1** Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters

Nachträgliche Beilagen:

- 2.1** Antrag gbbÖVP
- 3.1** Antrag gbbÖVP